

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 42

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

moser). Seitenzahl: rund 80 inkl. 50 Bilder und Graphika, Kleinformat (DIN A5), steifer Umschlag. Preis: 4 Fr. Das Heft ist in der Buchdruckerei Winterthur, Postfach 210, 8401 Winterthur, Tel. (052) 294421, erhältlich. DK 626.862.3

Geflochtene Pumpendichtungen aus «Teflon» PTFE Fluorkohle-Faser bieten eine bedeutende Herabsetzung der Unterhaltskosten und Stillstandszeiten trotz ätzender Chemikalien bei Temperaturen von -220°C bis $+270^{\circ}\text{C}$. Ihre Anwendung ist bereits in chemischen und petrochemischen Anlagen weit verbreitet; ferner werden sie auch für langfristiges, störungsfreies Arbeiten von Wasser- und Dampfleitungen eingesetzt. Auskünfte erteilt *Dominick Vanthier*, Du Pont Information Service, Textile Fibres, 81, route de l'Aire, 1211 Genf 24. DK 621-762:621.65

Eidg. Technische Hochschule. Auf den Beginn des Wintersemesters 1967/68 haben sich als Privatdozenten habilitiert: An der Abteilung für Chemie: Dr. sc. techn. *Hans Dutler*, von Richterswil ZH, für Vorlesungen über «Chemie enzymatischer Reaktionen»; an der Abteilung für Mathematik und Physik: Dr. sc. nat. *Pierre Junod*, von Ste-Croix VD, und Dr. sc. nat. *Hans Jörg Leisi*, von Attiswil BE, beide für das Gebiet der Physik. DK 378.962

Betongelenke für Brücken. Im Anschluss an die Veröffentlichungen in den Heften 34 und 35 dieses Jahrgangs macht uns Baurat Dr. St. Soretz in Wien darauf aufmerksam, dass Prof. R. Saliger schon seit den frühen dreissiger Jahren solche Gelenke als zweckmässige Lösungen in seinen Vorlesungen und seinen Veröffentlichungen dargestellt hat. DK 624.21.094

Schweiz. Bauzeitung. Die Jahrgänge 1946 bis 1966, gebunden, hat abzugeben Otto Schmid, dipl. Arch., 4500 Solothurn, Blumenrain 7, Tel. (065) 22670. DK 05:62

Wettbewerbe

Schulanlage in Ilanz (SBZ 1967, H. 10, S. 182). Das Preisgericht hat in diesem Projektwettbewerb 35 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Robert Brosi, Chur und Zürich, in Architektengruppe Brosi, Christen, Flotron
2. Preis (4500 Fr.) Chris Derungs, Mitarbeiter Clau Fontana in Firma Derungs und Achleitner, Menzingen
3. Preis (4000 Fr.) Andreas Liesch, Chur, Mitarbeiter R. Vogel, A. R. Müller, A. Ipekoglu
4. Preis (3500 Fr.) J. C. Brunner, Scuol/Schuls
5. Preis (3000 Fr.) Jakob Montalta, Zürich
6. Preis (2500 Fr.) R. G. Otto, Teilhaber P. Müller, Liestal und Basel Ankauf (700 Fr.) Peter Jörg, Domat/Ems Ankauf (700 Fr.) Räschle und Kober, Pontresina Ankauf (700 Fr.) Georg Rudolf und Robert Hofer, Zürich

Die Projekte sind ausgestellt im Saal des Schulhauses Ilanz 20. und 21. Oktober, je 20 bis 22 h, Sonntag, 22. Oktober, 14 bis 21 h.

Reformiertes kirchliches Gemeindezentrum in Zürich-Altstetten. In einem Projektwettbewerb auf Einladung für ein kirchliches Gemeindezentrum im Suteracher, Zürich-Altstetten, hat das Preisgericht folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Prof. Alvar Aalto, Helsinki Mitarbeiter: Elissa Aalto, Kaarlo Leppänen, Markus Ritter, Dipl. Ing. Hamilkar Aalto
2. Preis (3500 Fr.) Fritz Schwarz, Zürich
3. Preis (2500 Fr.) Prof. J. Schader, ETH, Zürich, Mitarbeiter Werner Blaser

Entschädigung (500 Fr.) Rolf Gutmann in Firma Schwarz, Gutmann und Gloor, Zürich, Mitarbeiter D. Yannakopoulos und Willy Müller-Brittnau

Weitere Projektverfasser:

- Kennzahl 23457 Prof. Werner Moser, Zürich, Mitarbeiter Hans Eggen
Kennzahl 22373 Van den Broek und Bakema, Rotterdam, Mitarbeiter Peter Lüthi
Kennzahl 42500 Aeschlimann & Baumgartner, Zürich, Mitarbeiter F. Goll
Kennzahl 17567 Wolfgang Stäger, Zürich

Das Preisgericht setzte sich zusammen aus: Pfr. Willi Keller (Präsident), J. M. Hofmann, Dr. E. Michelsen, alle

in Zürich und den Architekten Prof. Werner Düttmann, Berlin, Ernst Gisel, Benedikt Huber, Prof. Paul Waltenspuhl, ETH, alle drei in Zürich. Ersatzpreisrichter waren Herbert Mätzener, Adjunkt des Stadtbaumeisters, Zürich, und Pfr. Hans Maurer, Zürich.

Aus dem *Raumprogramm*: Kirche zu rund 400 Sitzplätzen (maximal 600 Plätze), Geläute (soll den Ort der Kirche in einer weitem Umgebung kennzeichnen), 2 Pfarrzimmer; unterteilbarer Kirchgemeindsaal zu 400 Plätzen mit Bühne oder Podium (zugleich Erweiterungsmöglichkeit), Eingangshalle, Nebenräume, Teeküche; 2 Gruppenräume, 2 Jugendräume, Lesezimmer mit Bibliothek, 2 Bastel- und Spielräume, 2 Büros, Archiv und Nebenräume; Pfarrhaus oder Pfarrwohnung, Sigristenwohnung; Heizanlage usw.

Auf eine lebendige Gestaltung in betrieblicher und räumlicher Hinsicht der einzelnen Baugruppen war grosser Wert zu legen. Bei der Beurteilung war auch die Wirtschaftlichkeit der Anlage in bezug auf Baukosten und Unterhalt zu berücksichtigen.

Die 8 Entwürfe sind noch bis 25. Oktober im Kirchgemeindehaus Altstetten, Pfarrhausstrasse 21 ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15 bis 21 h, Samstag 10 bis 12 h, Sonntag 11 bis 12 und 14 bis 17 h. Führungen: An Donnerstagen 20 h, an Sonntagen 11 h.

Buchbesprechungen

Konstruktion elektrischer Maschinen. Von E. Wiedemann und W. Kellenberger. 608 S. mit 512 Abb. Berlin 1967, Springer-Verlag. Preis geb. DM 128.-

Das Buch behandelt die Konstruktion rotierender elektrischer Maschinen und schliesst damit eine Lücke, die sich seit 1931 mit dem inzwischen längst vergriffenen Werk von *Liwschitz* und *Glöckner* über Konstruktion und Isolierung elektrischer Maschinen an deutschsprachigen Hochschulen und in der Praxis immer wieder störend bemerkbar gemacht hat. Es entspricht daher einem langjährigen Bedürfnis des Elektromaschinenbaues. Es ist das besondere Verdienst der beiden Verfasser, ihr umfangreiches Wissen auf diesem Spezialgebiet in einfacher, übersichtlicher Art dargestellt zu haben, wobei Prof. Dr. E. Wiedemann sowohl aus seiner reichen, mehr als 40jährigen Konstruktionserfahrung bei verschiedenen Grossfirmen als auch aus seiner Tätigkeit als Honorarprofessor an der technischen Hochschule Darmstadt schöpfen konnte. Den beiden Verfassern, ihren Mitarbeitern und den sie unterstützenden Firmen sei daher auch an dieser Stelle der wohlverdiente Dank ausgesprochen.

Die Probleme der Konstruktion rotierender elektrischer Maschinen werden im neu erschienenen Werk in drei Hauptabschnitten dargelegt. Ein erster Teil befasst sich mit allgemeinen Angaben und Unterlagen, ein zweiter mit dem Gesamtaufbau, während im dritten Teil die Bauelemente in systematischer Art behandelt werden. Für den Studierenden wie für den Fachmann in der Praxis gleichermaßen wertvoll ist der Überblick über den Stand der nationalen und internationalen Normung im Elektromaschinenbau, der dem Leser des ersten Teils unter dem Abschnitt «Einflüsse auf die Bauart» dargelegt wird und ihm die Wichtigkeit und den erzielten Fortschritt auf diesem Gebiet vor Augen führt. Neben den Kapiteln über Kühlung und Verluste sowie den Problemen der Abführung der Verlustwärme gibt der erste Teil auch einen wertvollen Überblick über die mit zunehmenden Einheitsleistungen immer wichtiger werdenden Fragen der Laufruhe, dem Auswuchten der Rotoren und der Geräuschbekämpfung. Im zweiten Abschnitt des ersten Teils werden die für den Elektromaschinenkonstrukteur wesentlichen Baustoffe kurz erläutert und deren wichtigste Eigenschaften in Tabellenform übersichtlich dargestellt. Der Abschnitt trägt auch der neueren Entwicklung auf dem Isolationsgebiet Rechnung und enthält unter anderem Angaben über die neuen Kunstharzisolierungen und über glasfaserverstärkte Kunststoffe, die im Elektromaschinenbau zunehmende Bedeutung erlangen.

Im zweiten, rund 100 Seiten umfassenden Teil wird der mechanische Aufbau der verschiedenen Maschinenarten dargelegt, beginnend mit den Energieerzeugern. Die vielfältigen Ausführungsformen von Schenkelpolmaschinen, die hauptsächlich mit Wasserturbinen und Pumpen zusammengebaut werden, finden an Hand von Längs- und Querschnitten eine eingehende Darstellung. Auch neuere Entwicklungen, wie Generatoren für Rohrturbinen, und Spezialkonstruktionen wie Einphasengeneratoren, Netzkupplungsumformer, Blindleistungsmaschinen, Mittelfrequenz- und Permanentmagnet-Generatoren, werden in diesem Abschnitt behandelt. Ein umfangreicher Abschnitt ist den Turbomaschinen und deren Kühlverfahren gewidmet. Neben konventionellen Gleichstrommaschinen werden auch die neuen, für die Erregung von Synchronmaschinen zunehmend an

Bedeutung gewinnenden Wechselstromerregter mit rotierenden Erregergleichrichtern kurz gestreift. Im Abschnitt über Asynchronmaschinen kommen neben den Normalmotoren nach IEC auch Spezialmotoren aller Art, darunter eine Spezialkonstruktion für schwere Anläufe mit Rotorwasserkühlung zur Sprache. Ein kurzer Abschnitt über Wechselstrom-Kommutator-Maschinen leitet zum Abschnitt über Bahnmotoren über, in welchem neben den konventionellen Gleichstrom- und Einphasen-Wechselstrom-Motoren auch die im Zusammenhang mit der Einführung der Halbleitertechnik in der Traktion immer wichtiger werdenden Mischstrommotoren erläutert werden. Ein besonderes Kapitel ist den Antrieben und den verschiedenen, heute gebräuchlichen Sonderkonstruktionen gewidmet.

Im dritten Teil, der mehr als die Hälfte des Werkes umfasst, werden die Bauelemente der rotierenden elektrischen Maschinen eingehend behandelt. In diesen, für den Konstrukteur wertvollen Kapiteln gehen die Verfasser erstmals in umfassender Form auf die besonderen Probleme ein, welche den Aufbau der Blechpakete für Stator und Rotor, die Wicklungen und deren Isolatoren sowie die feststehenden und umlaufenden Teile der elektrischen Maschinen betreffen. Die Eigenheiten der verschiedenen Maschinen, die im zweiten Teil behandelt wurden, werden im einzelnen erörtert, wobei die Zusammenfassung der verschiedenen Aspekte gleichartiger Bauelemente besonders den Studierenden an Hochschulen den Überblick erleichtert. Zusammen mit den Berechnungsbeispielen, welche die allgemeinen Ausführungen in wertvoller Weise ergänzen, bilden diese Kapitel daher einen ausgezeichneten Lehrstoff sowohl für Studierende als auch für junge Ingenieure in der Praxis. In diesem Zusammenhang verdient der Abschnitt über die Festigkeitsberechnung der umlaufenden Teile besondere Beachtung, in welchem in ausführlicher, gut verständlicher Art die mechanischen Probleme im Elektromaschinenbau dargelegt werden. Insbesondere sei auf die Bemessung der Polbefestigungen und die mechanische Beurteilung der Polwicklungen, auf die Berechnung der Räder und Kränze bis zur Kettenbauart sowie auf die Berechnung der Turborotoren und der Wellen hingewiesen. Besondere Abschnitte sind den Problemen der Ventilation, vor allem der Lüfterberechnung, der Lagerung und der federnden Aufstellung elektrischer Maschinen gewidmet.

Das inhaltlich überaus wertvolle Werk ist auch in der allgemeinen Gestaltung und Drucklegung vorbildlich ausgeführt und dürfte bei Studierenden der Energietechnik wie auch in der Fachwelt gleichermaßen auf reges Interesse stossen. *K. Abegg, Oberrieden*

Metallphysik. Vorträge einer vom *Verein Deutscher Eisenhüttenleute* zusammen mit dem *Haus der Technik, Essen*, durchgeführten Berichtsserie, erstattet von 22 Autoren. Herausgegeben vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute. 542 S., 323 Bilder, 26 Tafeln. Düsseldorf 1967, Verlag Stahleisen mbH, Düsseldorf. Preis DM 74.-.

Das Buch enthält 21 Aufsätze, welche das ganze Gebiet der Metallphysik bestreichen, wobei im einleitenden Beitrag Aufgaben und Arbeitsfeld der Metallphysik besprochen werden. Die Namen der Autoren verbürgen das hohe Niveau: es sind hervorragende Fachleute, die über ihr Arbeitsgebiet zusammenfassend berichten. Jedem Aufsatz ist ein Literaturverzeichnis beigegeben. Da die Vortragsreihe im Winter 1963/64 stattfand, sind i.a. Arbeiten bis 1963 berücksichtigt. In einzelnen Fällen hat der Autor, soweit erforderlich, vor der Veröffentlichung noch einen Nachtrag zur Berücksichtigung des neuesten Standes beigegeben.

Die Lektüre des Buches stellt gewisse Ansprüche: es ist nicht ein Lehrbuch zur Einführung in dieses Gebiet, sondern es dient dazu, den Fachmann in kompetenter Weise darüber zu unterrichten, was in Nachbargebieten vor sich geht und welches der Stand der Forschung ist. Für Metallkundler, Metallurgen im weitesten Sinne und Physiker, die sich für Festkörper interessieren, ist es ein hochaktuelles und lehrreiches Buch, das auch jenen Ingenieuren, die sich für die Grundlagenwissenschaft von den Metalleigenschaften begeistern, warm empfohlen werden darf. *Dr. R. Fichter, Zumikon ZH*

Ankündigungen

IBB-Kurse für baupraktische Berufsschulung, Effretikon

Die Interessengemeinschaft für Baupraktische Berufsschulung (IBB) führt folgende Kurse durch:

Kurs VIII, Leitungsbau: Hydraulische Grundlagen, konventionelle Rohrleitungen, angewandte Probleme der Wasserversorgung usw. Dauer: 27. und 28. Okt. 1967. Preis 60 Fr. inkl. Mittagessen.

Kurs III, Beton – Betonaufbereitung: Praktische Betonaufbereitung,

Zusatzmittel, Prüfmethode, neuzeitliche Betonprodukte usw. Dauer: 2. bis 4. Nov. 1967. Preis 90 Fr. inkl. Mittagessen.

Kurs IX, Stassenbau: Praktische Anwendung im Erdbau, Baugrundkonsolidierung, Entwässerung, Belagsarbeiten, Nebenarbeiten usw. Dauer: 23. bis 25. Nov. 1967. Preis 90 Fr. inkl. Mittagessen.

Kursort: Im Areal «Tätsch» bei Illnau. Anmeldungen sind an das Sekretariat der IBB, Illnauerstrasse 35, 8307 Effretikon, Telefon 052/322555 zu richten, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Höhere Bildungskurse der Sektion Zürich des STV

Im kommenden Wintersemester finden folgende Kurse statt:

Math. Statistik in der Technik, Dr. sc. math. F. Schlaepfer, Zürich, Beginn Montag, den 23. Oktober.

Reaktortechnik, Prof. B. H. Widmer, dipl. Ing. ETH, Winterthur, Beginn Dienstag, 24. Oktober.

Baustatik, 1. Teil P. Holenweg, dipl. Bauing. ETH/SIA, Winterthur, 2. Teil Prof. G. Everts, dipl. Bauing. ETH, Erlenbach, Beginn Mittwoch, 25. Oktober.

Kunststoffe, Prof. Dr. H. Hopff, ETH, Zürich, Beginn Donnerstag, 26. Oktober (Chemiegebäude).

Höhere Mathematik, Prof. Dr. A. Häusermann, Zürich, Beginn Freitag, 27. Oktober.

Kursort: Masch.-Lab. ETH, Zürich, Sonneggstrasse 3. Kurszeit jeweils von 20 bis 22 h. Jeder Kurs kostet 75 Fr. für 18 Doppelstunden. Ausführliche Programme und Anmeldeformulare sind zu beziehen bei: H. Cuhel, Schaffhauserstr. 88, 8057 Zürich oder bei: A. Graf, Schuppisstr. 8, 8057 Zürich.

Institut Suisse des Architectes Navals (ISAN) – Generalversammlung

Die Generalversammlung des ISAN findet am 27. Oktober 1967 im Zunfthaus zur Meise, Münsterhof 20, Zürich, statt. Beginn für Mitglieder 9.30 h, für Gäste 9.45 h. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) ausgearbeitet. Nach den Traktanden der Generalversammlung findet um 10 h eine Ansprache des Generalsekretärs des SIA, Dipl. Ing. G. Wüstemann, statt. Danach folgen öffentliche Vorträge:

Roger de Perrot, dipl. Ing., Präsident des ISAN: «Die allgemeine Lage im Seetransport und im Schiffbau 1966–1967. Die Entwicklung des Schiffes».

Ernest Krauss, techn. Direktor der Suisse Atlantique: «Der Schiffsbau in Tsurumi (Japan) und die Versuche auf hoher See mit dem Bulkcarrier 'El Pampero', 57 000 tdw».

François de Perrot, dipl. Ing., Suisse Atlantique: Filmvorführung über den Bau der «El Pampero».

Hans Schlachter, Verkaufsingenieur, Gebr. Sulzer AG: «Die jetzigen Neuentwicklungen der «Sulzer»-Schiffsmotoren».

Dr. h. c. *Jacques Piccard*, Ehrenmitglied des ISAN: «Einige Probleme über den Bau des Unterseebootes (mésoscaphe) PX 15».

Eugène Singer, Bauing., Electrona, Boudry: «Der Untersee-Akkumulator Electrona des P X 15».

Dr. *Denys-D. Csopor*, Mitglied des ISAN: «Neuerliche Entwicklungen der Form SV Maierform».

Otto Greger, Mitglied des ISAN: «Neue Formen der Seerettungsboote und Dienstboote».

Dr. *Salvatore Rosa*, Professor für Schiffsarchitektur an der Universität von Rio de Janeiro, Brasilien, Vizepräsident der brasilianischen Gesellschaft für Schiffbau: «Entwicklung der Schiffsarchitektur und des Schiffbaus in Brasilien» (mit Filmvorführung).

Das Programm wird voraussichtlich gegen 18 h zu Ende sein. Die Damen sind willkommen. *Anmeldungen:* Umgehend an Roger de Perrot, Präsident, Saint-Nicolas 1, 2000 Neuchâtel.

VDI-Tagung «Entwicklungsrichtungen im Textilmaschinenbau – von Hannover bis Basel», Kassel 1967

Die VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT) veranstaltet ihre diesjährige Herbsttagung über das Thema «Entwicklungsrichtungen im Textilmaschinenbau – von Hannover bis Basel» am 16. und 17. November in Kassel. Nach einem einleitenden Übersichtsvortrag von Dr.-Ing. C. Schubert, Schopfheim, über «Rationalisierung und Automatisierung in Textiltechnik und Textilproduktion» und einem weiteren Hauptvortrag von Prof. Dr.-Ing. H. Köb, Bobingen, über «Die Mathematik, insbesondere die Mengenlehre, in der textilindustriellen Praxis» sind sechs Vortragsgruppen mit je zwei Vorträgen vorgesehen. In diesen werden bekannte Fachleute aus ihrer Sicht bemerkenswerte

Entwicklungstendenzen im Textilmaschinenbau aufzeigen, die sich seit der letzten 4. Internationalen Textilmaschinenausstellung 1963 in Hannover und insbesondere bei der diesjährigen 5. Internationalen Textilmaschinenausstellung in Basel abzeichnen. Das Tagungsprogramm ist durch die Geschäftsstelle der VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT) des Vereins Deutscher Ingenieure, D-4000, Düsseldorf 1, Postfach 1139, zu erhalten.

Kolloquium über Giessereiwesen, Materialprüfung, Metallkunde, Metallurgie und Werkstofflehre, Wintersemester 1967/68

Das Institut für Metallurgie, Giessereikunde und Metallische Werkstoffe, die Professur für Technische Werkstofflehre an der ETH und die Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA), in Verbindung mit dem Schweiz. Verband für die Materialprüfung der Technik (SVMT), veranstalten im Verlaufe des Wintersemesters 1967/68 ein Kolloquium über Giessereiwesen, Materialprüfung, Metallkunde, Metallurgie und Werkstofflehre. Es findet jeweils am Mittwoch-Nachmittag im Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal VI, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, statt. Die Vorträge dauern jeweils bis 18 h. Programm:

1967

- 8. Nov. 16.15 h, G. Ullrich, EIR Würenlingen: «Korrosion von Zr-Cr-Legierungen».
- 15. Nov. 16.15 h, R. Wlodawer, Gebr. Sulzer AG: «Intervallzeit von Eisenwerkstoffen».
- 22. Nov. 15.15 h, PD Dr. W. Siegfried, Battelle Inst., Genf: «Warmfeste Stähle für Temperaturen über 600 °C».
- 29. Nov. 15.15 h, Dr. M. Hochweber, EMPA: «Korrosionsschutz im Stahlwasserbau und bei erdverlegten Stahlkonstruktionen».
- 6. Dez. 16.15 h, F. Hengerer, Gebr. Sulzer AG: «Analysen und Wärmebehandlung – Einflüsse auf die Eigenschaften eines Cr-Ni-Mo-Vergütungsstahles».
- 13. Dez. Wird später durch Prof. Marincek bekanntgegeben.
- 20. Dez. 15.15 h, Dr. R. Fichter, EMPA: «Untersuchung von Diffusionserscheinungen mit der Mikrosonde (z. B. Lötverbindungen)». E. Längle, EMPA: «Korrosionseigenschaften von Säuredämpfen».

1968

- 10. Jan. 16.15 h, Dr. E. Bloch, Schweiz. Aluminium AG: «Wärmebehandlung bei Aluminium und seine Legierungen».
- 17. Jan. Wird später bekanntgegeben.
- 24. Jan. 15.15 h, S. Sadowski, At. de Sécheron, und Dr. E. Theis, Rheinstahl: «Die Schweissung von Tieftemperatur-Stählen».
- 31. Jan. 15.15 h, F. A. I. Mohamed, EMPA: «Einfluss der Kaltverformung auf die Sprödbrecheneigenschaften von Stahl». V. Esslinger, EMPA: «Festigkeitsverhalten von Baustählen und Al-Legierungen bei wiederholter überelastischer Beanspruchung».
- 7. Febr. 16.15 h, PD Dr. W. Bollmann, Battelle Inst. und Internat. Nickel AG: «Filme über Versetzungen in Metallen und Eigenschaften und Anwendung austenitischer Gusseisenwerkstoffe».
- 14. Febr. Wird später bekanntgegeben.
- 21. Febr. 15.15 h: «Spanabhebende Bearbeitung von Metallen». (Referent wird später bekanntgegeben.)

Die SVMT-Mitglieder werden zu den einzelnen Vorträgen nochmals eingeladen. Interessenten, welche nicht SVMT-Mitglieder sind und diese Einladungen ebenfalls wünschen, werden gebeten, sich mit Prof. Dr. W. Epprecht, ETH-Aussenstation Höggerberg, 8049 Zürich, Postfach, in Verbindung zu setzen. Eintritt frei.

Studienreise für Baufachleute nach London

Anlässlich der internat. Baufachausstellung, die, wie auf S. 556 des laufenden Jahrgangs mitgeteilt, vom 15. bis 29. Nov. 1967 stattfindet, veranstaltet das Reisebureau Danzas (8023 Zürich, Postfach, Bahnhofplatz 9, Tel. 051 273030) eine Reise mit geführten Besichtigungen. Alle Einzelheiten sind dem dort erhältlichen Prospekt zu entnehmen.

Seminar über Arbeitsbewertung und Leistungsbewertung

Zum 7. Mal führt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH vom 27. Nov. bis 1. Dez. 1967 ein solches Seminar durch. Es dauert 5 Tage und umfasst rund 30 Stunden. Behandelt werden die Verfahren der Arbeits- und Leistungsbewertung, das Vorgehen beim Einführen dieser Systeme, der Aufbau von Lohnsystemen und alle mit der Entlohnung

zusammenhängenden Fragen und Probleme. Die Wissensvermittlung erfolgt seminarmässig durch gemeinsames Erarbeiten der Grundlagen, Durchführen praktischer Übungen, Ausarbeiten konkreter Lösungen und Diskussion aller sich dabei ergebenden Fragen. Die Kosten betragen, inklusive Kursunterlagen, Fr. 550.— pro Teilnehmer und werden nach Anmeldeschluss erhoben. Anmeldung so bald als möglich, spätestens aber bis Montag, 13. November 1967, an: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach 8028 Zürich, wo nähere Auskunft und Programme erhältlich sind (Tel. 051 470800).

1. Weltkongress der Ingenieure und Architekten in Israel 1967

Die Vereinigung Israelischer Ingenieure und Architekten veranstaltet diesen Kongress vom 19. bis 23. Dezember 1967 in Tel Aviv unter dem Motto «Die technische Entwicklung Israels und der Entwicklungsländer». Folgende Themen werden behandelt: 1. Wohnungswesen und Architektur, Planung und Ausführung. 2. Bewässerung in ariden Gebieten: Wassergewinnung und ökonomische Erstellung der Anlagen. 3. Industrialisierung in Israel. Während des Kongresses wird eine Architektur-Ausstellung stattfinden und es werden auch Ausflüge in alle Teile Israels organisiert. Nähere Auskunft erteilt die Vereinigung Israelischer Ingenieure und Architekten, 200, Dizengoff-Strasse, Tel Aviv, Israel.

Vortragskalender

Montag, 23. Okt. Technische Gesellschaft Zürich. Besichtigung des Forschungslaboratoriums der Mettler Analysen- und Präzisionswaagen, Greifensee. 17 h Treffpunkt im Langacker, Greifensee.

Montag, 23. Okt. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Prof. William Nachbar, University of California: «Dynamic Snap-Through of Some Simple Viscoelastic Structures».

Montag, 23. Okt. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Instituts der ETH, Sonneggstrasse 5, 8006 Zürich. PD Dr. H. Jäckli: «Die Darstellung hydrogeologischer Elemente auf Karten».

Mittwoch, 25. Okt. Kolloquium über Giessereiwesen, Materialprüfung, Metallkunde, Metallurgie und Werkstofflehre an der ETH. 15.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. J. B. Kuhn und M. Scott, Beryllium Co., Reading, USA: «Kupfer-Beryllium-Legierungen».

Mittwoch, 25. Okt. Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. O. Hegi, dipl. Ing., Winterthur: «Führung und Organisation».

Donnerstag, 26. Okt. Technischer Verein Winterthur und SIA Sekt. Winterthur. 20 h im Gartenhotel. Prof. E. Calame: «Wünschelrute und Erdstrahlen».

Donnerstag, 26. Okt. STV, Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstr. 20. Dr. H. Aebi, Bern: «Biochemie der Vererbung».

Donnerstag, 26. Okt. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U. Dr. G. Alder, Zentralsekretär SHIV, Bern: «Baustoff Holz, seine Herkunft, Verarbeitung und Verwendung».

Freitag, 27. Okt. SIA, Sektion Aargau. Besichtigung des Eidg. Flugzeugwerkes Emmen. 14.45 h Treffpunkt am Haupteingang.

Freitag, 27. Okt. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Hans Peter Schneider, dipl. Ing., Contraves AG: «Konstruktive Gestaltung von steifen Leichtbauteilen». Anschliessend Hans Jürgen Schultz, dipl. Ing., Contraves AG: «Schwingungstechnische Untersuchungen an Leichtbaukonstruktionen».

Samstag, 28. Okt. Antrittsvorlesungen an der ETH. 10.15 h im Hörsaal III des Hauptgebäudes. PD Dr. F. Gerson: «Theorie und Experiment in der ESR-Spektroskopie aromatischer Radikal-Ionen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich